

**Nordrhein-Westfälischer Jugendmehrkampf
des Jahrgangs 2001 weiblich und männlich
am 10. März 2012 in Hamm
im Rahmen der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften**

Veranstalter: Schwimmverband Nordrhein-Westfalen e.V.
 Ausrichter: Maxi Swim-Team Hamm
 Austragungsort: Hallenbad Maximare, Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm
 Startbahnen: 8, durch Wellenkillerleinen getrennt
 Bahnlänge: 50m
 Wassertiefe: 2,00m
 Wassertemperatur: ca. 26° C
 Zeitmessung: Automatische Zeitnahme, System Colorado

Wettkampffolge:

Veranstaltungsabschnitt I: Samstag, 10.03.2012

Einlass: 08.30 Uhr Kampfrichtersitzung: 09.00 Uhr
 Ende des Einschwimmens: 09.25 Uhr Beginn: 09.30 Uhr

101	400m	Freistil	weiblich	Jugendmehrkampf
102	400m	Freistil	männlich	Jugendmehrkampf
1 + 2	NRW-Meisterschaft			
103	100m	Freistil	weiblich	Jugendmehrkampf
104	100m	Freistil	männlich	Jugendmehrkampf
105	100m	Brust	weiblich	Jugendmehrkampf
106	100m	Brust	männlich	Jugendmehrkampf
3 + 4	NRW-Meisterschaft			
107	50m	Kraulbeinbewegung	weiblich	Jugendmehrkampf
108	50m	Kraulbeinbewegung	männlich	Jugendmehrkampf
109	15m	Delfinbewegung	weiblich	Jugendmehrkampf
110	15m	Delfinbewegung	männlich	Jugendmehrkampf
111	7,5m	Gleittest	weiblich	Jugendmehrkampf
112	7,5m	Gleittest	männlich	Jugendmehrkampf

Veranstaltungsabschnitt II: Samstag, 10.03.2012

Zwischen den beiden Veranstaltungsabschnitten finden ca. 60 Minuten Pause statt. Die genaue Anfangszeit des 2. Abschnittes wird mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

5	NRW-Meisterschaft			
113	100m	Rücken	weiblich	Jugendmehrkampf
114	100m	Rücken	männlich	Jugendmehrkampf
115	100m	Schmetterling	weiblich	Jugendmehrkampf
116	100m	Schmetterling	männlich	Jugendmehrkampf
6	NRW-Meisterschaft			
117	200m	Lagen	weiblich	Jugendmehrkampf
118	200m	Lagen	männlich	Jugendmehrkampf
7 + 8	NRW-Meisterschaft			

Beschreibung des Jugendmehrkampfes

Der JMK besteht aus:

Pflichtübung 1	50m Kraulbeinbewegung
Pflichtübung 2	15m Delfinbewegung
Pflichtübung 3	7,5m Gleittest
400m Freistilschwimmen	
200m Lagenschwimmen	
100m Freistil- oder Brustschwimmen (nach Wahl)	
100m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (nach Wahl)	

Die Pflichtübungen werden am Ende des ersten Abschnitts durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe verteilen sich auf die Abschnitte der NRW-Meisterschaft. Die Bewertung der Übungen erfolgt durch ein Kampfgericht bzw. eine vom Fachwart Schwimmen autorisierten Fachkraft. Die zum JMK gemeldeten Schwimmer müssen an allen Mehrkampfdisziplinen teilnehmen.

Allgemeine Hinweise

Die teilnehmenden Schwimmer müssen Meldungen zu folgenden fünf Wettkämpfen abgeben:

- 50m Kraulbeinbewegung
- 200m Lagenschwimmen
- 400m Freistilschwimmen
- 100m Freistil- oder Brustschwimmen
- 100m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen

Die Schwimmwettkämpfe werden direkt als Entscheidungen ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der gültigen DSV-Tabelle in Punkten ausgedrückt.

Beschreibung der Pflichtübungen

Die Wertung der Pflichtübungen erfolgt an Hand der gültigen DSV-Punktetabelle.

Pflichtübung 1: 50m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Bauchlage am Schwimmbrett zurückzulegen.

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand halten sich die Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett in Schwimmrichtung gehalten, wobei die Finger die Vorderkante umfassen. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen so festzuhalten, dass die Finger die Vorderkante umfassen. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Bauchlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht erlaubt.

Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen in elektronischer Form vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Pflichtübung 2: 15m – Delfinbewegung

Ziel der Übung ist es, eine 15m-Strecke so schnell wie möglich mit Delfinbeinbewegung zurückzulegen.

Die Schwimmer führen die Übung in der Bauch- oder Rückenlage durch. Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet vor Wettkampfbeginn, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Schwimmer gleich!).

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Nach einem Kommando taucht der Schwimmer mit dem Oberkörper ab und streckt die Arme in Schwimmrichtung. Dann stößt er sich von der Beckenwand ab und führt Delfinbeinschläge aus. Alle Bewegungen werden möglichst unter Wasser ausgeführt. Wechselbeinschläge und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Arme bleiben während der gesamten Strecke nach vorne gestreckt und dürfen nicht zum Vortrieb eingesetzt werden.

Die 15m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15m durch Handzeitnahme (Stoppuhr) ermittelt.

Eine Wiederholung der Übung ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

Pflichtübung 3: Gleittest über 7,5m

Ziel der Übung ist es, eine 7,5m-Strecke so schnell wie möglich aus dem Abstoß in Bauchlage unter Wasser zu gleiten.

Der Start erfolgt aus dem Wasser. Nach einem Kommando taucht der Schwimmer mit dem Oberkörper ab und streckt die Arme in Schwimmrichtung. Dann stößt er sich von der Beckenwand ab und gleitet in gestreckter Bauchlage unter Wasser. Die Arme bleiben während der gesamten Strecke nach vorne gestreckt. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen erlaubt.

Die 7,5m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 7,5m durch Handzeitnahme (Stoppuhr) ermittelt.

Eine Wiederholung der Übung ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder einer von ihm autorisierten Person möglich.

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis können zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) angewandt werden.
2. **Teilnahmeberechtigt** sind ausschließlich Schwimmer, die ihre Registrierung beim DSV sowie eine gültige Lizenz „Schwimmen“ nachweisen können. Der meldende Verein muss Mitglied des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen (SV NRW) und im Besitz der Verbandsrechte sein. Die Teilnahmebedingungen gemäß WB § 15 werden vorausgesetzt.
- 3.1. Die **Meldungen** haben den Anforderungen des § 119 WB zu entsprechen. Unvollständige Meldungen (z.B. ohne Angabe der Vereins-ID) werden zurückgewiesen. Meldungen können ausschließlich in elektronischer Form per Email an die zentrale Meldeanschrift des SV NRW ms@swimpool.de gerichtet werden. **Die Meldungen für den Jugendmehrkampf müssen getrennt von den NRW-Meisterschaften mit vollständigen Unterlagen, Dateien etc. abgegeben werden.**

Ansprechpartner für Meldungen:

Uwe Mendritzki, Georg-Büchner-Str. 9, 45699 Herten

Bei der Abgabe der Meldungen sind folgende Bedingungen einzuhalten:

- Die Meldungen sind mit der Meldedatei (gemäß DSV-Standard) sowie Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) als PDF-, TXT-, RTF- oder DOC-Datei zu versenden. Zur Erleichterung der Meldungserstellung wird auf der Homepage des SV NRW ein **Meldemodul** zur Abgabe der Meldung zu dieser Meisterschaft hinterlegt, mit dem die einfache Erstellung aller Meldeunterlagen möglich ist. Beim Versenden der Meldeunterlagen müssen aus der Betreffzeile der Nachricht der Name der Meisterschaft und der Vereinsname eindeutig hervorgehen. Ohne diese eindeutige Betreffzeile werden eingehende Nachrichten abgewiesen.

Der teilnehmende Verein erhält eine automatische Bestätigung über den Eingang der Meldungen an die Absenderadresse. Eine Bestätigung per Email mit Anzahl der abgegebenen Meldungen erfolgt nach der Bearbeitung der Meldung. **Erhält der Verein diese Bestätigung nicht spätestens am Tage nach Meldeschluss, gilt die Meldung als nicht abgegeben.**

- Vereine, die über die Ergebnisse des Jugendmehrkampfes ein Papierprotokoll erhalten wollen, müssen dies auf dem Meldebogen vermerken. Andernfalls werden die Protokolle ausschließlich auf der Homepage des SV NRW als PDF-Datei und Datei im DSV-Format bereitgestellt.

Meldeschluss: Montag, 05. März 2012 18.00 Uhr

Das Meldeergebnis wird zeitnah nach der Erstellung ins Internet eingestellt und kann unter www.swimpool.de eingesehen und herunter geladen werden.

- 3.2. Das **Meldegeld** beträgt 25,00 € je Mehrkampfmeldung.
Die Abgabe des Meldegeldes **ist ausschließlich durch Überweisung** auf das Konto des FA-Schwimmen im SV NRW vorzunehmen. Die Überweisung ist mit Bezugnahme auf „Meldung NRW-JMK“, Vereins-ID und Vereinsnamen an SV NRW/Peter Blau Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00, Konto 335 349, zu richten.
Das Meldegeld muss spätestens drei Tage vor der Veranstaltung auf diesem Konto eingegangen sein. Danach gilt für die Nichtzahlung des Meldegeldes der Entfall der Teilnahmeberechtigung zu dieser Veranstaltung.
- 4.1. Die Bahnverteilung erfolgt nach der bei der Meldung anzugebenden aktuellen Bestzeit nach §123 WB.
- 4.2. Es gilt für die gesamte Veranstaltung die „**Ein-Start-Regel**“.
- 4.3. Der Veranstalter behält sich vor, je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen die Anfangszeiten zu ändern.
- 4.4. Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des SV NRW einberufen und eingesetzt.
5. **Wertungen/Ehrungen**
Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen und in den Schwimmwettkämpfen (400m Freistil, 200m Lagen und die beiden 100m Strecken) erreicht werden. In den sieben Disziplinen muss der weibliche Jahrgang 1300 Punkte und der männliche Jahrgang 1200 Punkte erreichen. **Bei der Nichterfüllung einer Disziplin (Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation) wird diese mit null Punkten gewertet. Ein nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 Euro wird bei Nichterreichen der Punktzahl erhoben.**
Das ENM entfällt in folgenden Fällen:
- Erreichen von Medaillen- und Urkundenrängen
- Abmeldungen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung für die gesamte Meisterschaft
Die ausgewiesenen **ENM-Veranlagungen** müssen unaufgefordert bis zum **06. April 2012** dem Konto-Nr: 3318 370 005 des SV NRW, bei der Volksbank Rhein-Ruhr (BLZ 350 603 86), unter **Angabe des Vereinsnamen und der Veranstaltung**, gutgeschrieben sein.
Als **Auszeichnung** erhalten die Nordrhein-Westfälischen Meister im Jugendmehrkampf für die Gesamtwertung Medaillen für Platz 1 bis 3 und Urkunden für Platz 1 bis 8. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.
Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.
6. Technische Ausstattung
Die Bereitstellung der technischen Ausstattung regelt der Fachwart Schwimmen in einer gesonderten Vereinbarung mit dem Ausrichter.
7. Ansprechpartner sind
seitens des Veranstalters:
Sb.Wettk.-Wesen: Petra Hein, An der schwarzen Saline 6, 59425 Unna
Email: P.Hein@swimpool.de

seitens des Ausrichters: Michael Schröder, In der Feurdornstr. 232, 59071 Hamm
Email: schroeder@maxiswimteamhamm.de
- 8.1. Wertsachen sind von den Vereinen selbst zu sichern. Veranstalter und Ausrichter haften nicht für abhanden gekommene Gegenstände.
- 8.2. Quartierwünsche sind an den Ausrichter zu richten.

Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Peter Blau
Fachwart Schwimmen

Petra Hein
Sachbearbeiterin Wettk-Wesen

Maxi Swim-Team Hamm

Michael Schröder
2. Vorsitzender